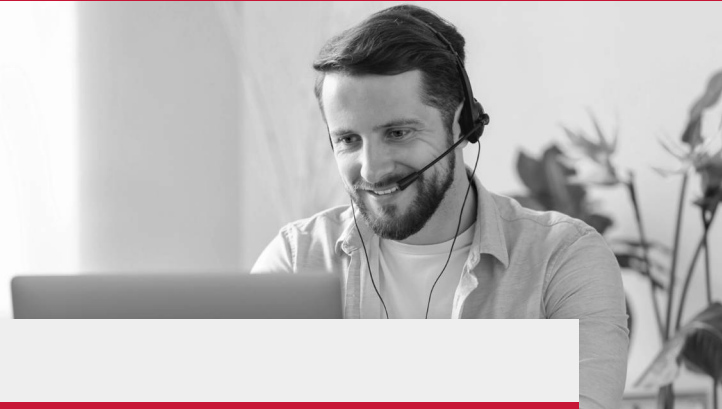


ESG und Geldwäscheprävention

Update 2026: AMLA, EU-VO und neue Anforderungen



Intensiv-Seminar

- ESG-relevante Aspekte mit Bezug zu AFC: Umweltkriminalität, Soziale Risiken, Governance als Schnittstelle zwischen ESG und AFC
- AMLA operativ: Neue EU-Geldwäschebehörde, RTS-Konsultationen und Auswirkungen auf KYC/KYCC-Prozesse
- ESG-konforme Anpassung der Risikoanalyse
- Omnibus I – Nachhaltigkeit & Sorgfaltspflichten (Anpassungen von CSDDD und CSRD): Konsequenzen für die AFC-Due-Diligence bei reduzierten CSRD-Daten

Referent



Agustin Leonardo Niebuhr
Global Head of Human Rights und
Menschenrechtsbeauftragter Deutsche
Bank AG, Frankfurt/Main

Programm

Regulatorisches Update 2025/2026

- AMLA – Die neue EU-Geldwäschebehörde
- EU-Geldwäscheverordnung, 6. EU-Geldwäscherichtlinie
- Omnibus I-Paket: Massive Einschränkung der CSRD und CSDDD – Konsequenzen für die ESG-Datenverfügbarkeit im AFC-Kontext

Relevanz von ESG für Geldwäschebeauftragte: Typologien und Fallbeispiele

- Konkrete Risiko-Szenarien, in denen ESG-Aspekte Geldwäsche erleichtern oder verschleiern können
- Fallbeispiel: Environmental Crime, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Korruption und Greenwashing-Betrug als Vortaten der Geldwäsche

Typische Red Flags

- Unklare Herkunft von »nachhaltigen« Projektgeldern
- Korrupte Vergabe von ESG-Zertifikaten
- Intransparente Lieferketten bei »sozialen« Projekten
- Carbon Credits ohne nachvollziehbare Basis
- Greenwashing-Red-Flags im Transaktionsmonitoring

Identifikation und Bewertung von ESG-Risiken: Konkrete Methoden und Red Flags

- Erweiterte KYC-Prozesse
 - ESG-Informationen sinnvoll abfragen
 - Nutzung externer Datenquellen
- Transaktions- und Partnerprüfung mit ESG-Fokus
- Red Flags für Transaktionsmonitoring
- Wichtige Aspekte zur Nachvollziehbarkeit bei (internen) Audits oder Prüfungen durch Aufsichtsbehörden

Risikoanalyse

- Risikoanalyse nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Praktische Umsetzung und Best Practices: Integrierte ESG- und AFC-Strategie

- Aufbau einer umfassenden ESG-AFC-Governance: Verantwortlichkeiten, Reporting, Abstimmung mit Menschenrechtenbeauftragten und anderen Fachbereichen
- Prozessuale Verzahnung von ESG- und AFC-Themen: Gemeinsames Risikomanagement, einheitliche Tools für Monitoring und Analyse; Einbindung technischer Lösungen

Fallstudien und interaktive Übung

- Breakout-Sessions zur Erarbeitung möglicher Maßnahmen bei einem fiktiven ESG/AFC-Fall
- Praxisfall: Menschenhandel trifft AFC

Konfliktfelder, Herausforderungen und Lösungsansätze

- Interessenkonflikte zwischen Geschäftsinteressen und AFC/ESG-Pflichten
- Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern

Zukunftsperspektiven

- AMLR-Stichtag 10. Juli 2027: Ablösung des nationalen GwG durch unmittelbar geltendes EU-Recht
- CSDDD-Stichtag 26. Juli 2029: Anwendbarkeit für alle Unternehmen im Anwendungsbereich

Seminarziel

Das Ziel ist es, die Teilnehmenden auf die Herausforderungen der ESG-Integration in die Geldwäscheprävention vorzubereiten und ihnen praxisorientierte Werkzeuge an die Hand zu geben. Dabei werden die aktuellen regulatorischen Entwicklungen – insbesondere die neue AMLA, die EU-Geldwäscheverordnung, sowie das Omnibus I-Paket – praxisnah eingeordnet und ihre konkreten Auswirkungen auf ESG-AFC-Prozesse aufgezeigt.

Wissenswertes

ESG-Risiken betreffen alle Bereiche und Abteilungen der Bank und sollten im Rahmenwerk zum Risikomanagement integriert sein. Dazu gehört die Anpassung der Geschäfts- und Risikostrategien samt zugehöriger Risikoappetit-Vorgaben sowie die Zuordnung von Rollen und Verantwortlichkeiten über alle drei Verteidigungslinien hinweg.

ESG-Risiken beeinflussen risikobasiert den bestehenden aufsichtsrechtlichen Risikokanon inkl. Finanzkriminalität. 2nd-Line-Funktionen wie Risikomanagement, Anti-Financial-Crime, Anti-Geldwäsche und Compliance müssen sich dieser Herausforderungen stellen. Mit der AMLA, der AMLR und CSDDD erhalten diese Anforderungen ab 2026/2027 eine nochmals erhöhte regulatorische Verbindlichkeit.

Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich an Compliance- und Geldwäsche-Beauftragte und deren Mitarbeiter*innen, an Mitarbeitende der Abteilungen Anti-Financial Crime, Recht, Nachhaltigkeit und Interne Revision, an Berater*innen und Prüfer*innen sowie an alle, die sich mit Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht von Compliance und Risikomanagement beschäftigen.

Nach dem Besuch des Seminars können Sie...

- ... Ihre Risikoanalyse inklusive der abgeleiteten internen Sicherungsmaßnahmen ESG-konform und unter Berücksichtigung der LkSG anpassen.
- ... Ihre ESG-Risiken in Ihr Framework einbeziehen und können Risikobewertungen, -richtlinien und -prozesse wie interne Berichterstattungs-routinen, Schulungen, Screening und Monitoring an ESG anpassen.
- ... die Auswirkungen der RTS-Konsultationen und der künftigen EU-AML-VO auf Ihre ESG-AFC-Prozesse einschätzen.
- ... die Anforderungen des LkSG und CSDDD themenorientiert einschätzen.
- ... die reduzierten CSRD-Berichtspflichten (Omnibus I-Paket) bei der ESG-Due-Diligence in der KYC-Praxis berücksichtigen.
- ... anhand der institutsspezifischen Risikobewertung und der Risikoakzeptanzpolitik ESG-Fragen risikobasiert angehen, und haben so einen Handlungsleitfaden zur Umsetzung der ESG-Anforderungen in Anti-Financial Crime/Geldwäsche.

Unser Referent



Agustin Leonardo Niebuhr

Global Head of Human Rights und Menschenrechtsbeauftragter Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main

Agustin Leonardo Niebuhr ist Global Head of Human Rights und Menschenrechtsbeauftragter der Deutsche Bank AG. Zuvor war er dort in verschiedenen leitenden Funktionen im Bereich Anti-Financial Crime tätig, unter anderem als Head of Business Line AFC für das Emerging-Markets-Geschäft sowie als Head of AML Compliance Argentina. Zu seinen Schwerpunkten zählen Geldwäscheprävention, menschenrechtliches Risikomanagement und Governance. Der international erfahrene Rechtsanwalt verfügt über einen LL.M. der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Masterarbeit befasste sich mit rechtlichen Mechanismen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismus- und Proliferationsfinanzierung und wurde als beste Magisterarbeit des Jahrgangs ausgezeichnet.

Financial Sanctions Officer
Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Kundensorgfaltspflichten nach der AML-VO
9. November 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer
10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Sustainable Finance und ESG-Compliance
11. November 2026, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Terrorismusfinanzierung
16. November 2026, Online-Veranstaltung

Geldwäscheprävention und Datenschutz
30. November 2026, Online-Veranstaltung

KYC und KYB
8. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

Winterlehrgang Geldwäscheprävention
28./29. Januar 2027, München

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

ESG und Geldwäscheprävention

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Freitag, 27. November 2026
9:30–14:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BA460 W

Teilnahmegebühr

€ 540,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de